

Praktisches Arbeiten am Prüfstand: Versuchsdurchführung, Montagearbeiten und Versuchsdokumentation

HiWi-Job

Ausgangssituation:

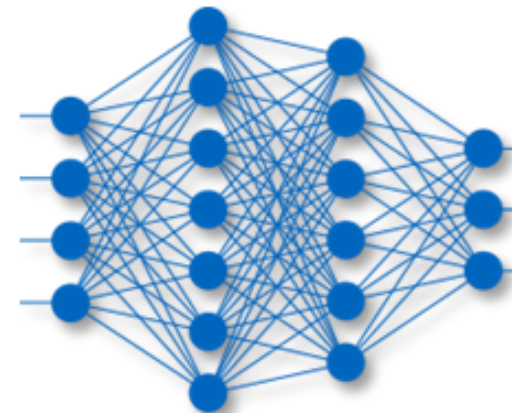
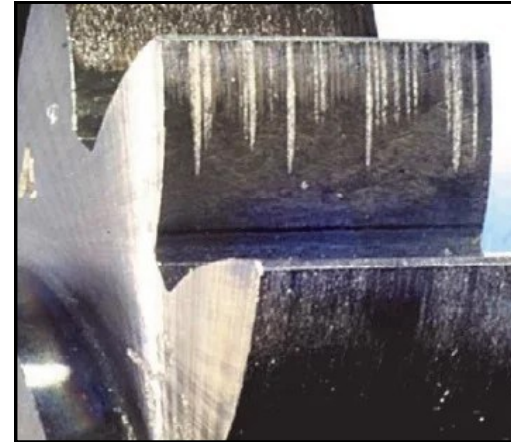
Um Zahnradschäden früh und effektiv zu erkennen werden an der FZG verschiedene mikroelektronische Messsysteme genutzt, die Schwingungs- und Temperaturmessdaten aufzeichnen. Die Daten werden zur Erkennung und Bewertung der Schäden genutzt, mit dem Ziel Schäden möglichst früh und genau zu identifizieren und lokalisieren.

Ziele:

Im Rahmen des Jobs soll daher bei der Montage und Demontage von Prüfverzahnungen und verschiedenen Messsystemen unterstützt werden. Zudem soll bei geplanten Erweiterungen und Inbetriebnahmen von Prüfständen unterstützt werden. Zusätzlich auch die Dokumentation der Verzahnungen mittels optischer und taktiler Messsysteme geplant.

Anforderungen:

- Bereitschaft zu praktischen Arbeiten am Prüfstand
- Gewissenhafte Arbeitsweise und Bereitschaft zur Arbeit im Team
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur langfristigeren Anstellung zur praktischen Arbeit an Prüfständen der FZG mit versuchsbegleitender Dokumentation und Messdatenauswertung



Technische Universität München
TUM School of Engineering
and Design



Lehrstuhl für
Maschinenelemente
Forschungsstelle für
Zahnräder und
Getriebesysteme
Prof. Dr.-Ing. K. Stahl

Ansprechpartner:

Erich Knoll, M.Sc.
Tel. +49 89 289 55229
erich.knoll@tum.de

09.07.2026

